

11. Dezember 2017

Wallbachs Musiker in Bestform

Moderator Georg Rind schwärmt und erhebt die Halle zur "Flößer-Philharmonie" / Das Jugendkonzept mit Schwörstadt trägt.



Die Solisten überzeugten beim gelungenen Jahreskonzert des Musikvereins Wallbach. Von links: Michael Roth an der Klarinette, Thomas Thomann an der Trompete und Andreas Seitz an der Posaune Foto: Maria Schlageter

BAD SÄCKINGEN-WALLBACH. Von seiner besten und unterhaltsamsten Seite zeigte sich der Musikverein Wallbach bei seinem Jahreskonzert am Samstag. Gemeinsam mit ihrem Nachwuchsorchester JuSchWa brachte die Aktivkapelle des Vereins musikalischen Glanz in die Flößerhalle, sodass sich diese für einen Abend in die "Flößer-Philharmonie" verwandelte, wie es Moderator Georg Rind charmant formulierte.

Den Auftakt machte die Jugendkapelle unter der Leitung von Tobias Zwicky. Die Kooperation der Musikvereine Schwörstadt und Wallbach in der Jugendarbeit hat sich bewährt, wie auch im Jahreskonzert zu hören war. Mit "Does Your Mother Know" hatte das rund 20 Mitglieder zählende Nachwuchsorchester sogleich den Nerv des Publikums getroffen. Auf den Song der schwedischen Gruppe Abba folgte die Darbietung "Mo Better Blues" im typischen Dialog zwischen den Holz- und Blechregistern, bevor das finale Stück "The Final Countdown" von Europe das Flair der 1980er Jahre aufkommen ließ.

Mit dem Generationswechsel auf der Bühne – statt des JuSchWas nahm das Aktivorchester mit seinem Dirigenten Andreas Weber Platz – folgte zunächst auch ein Wechsel im Genre. Nach der traditionellen Eröffnung mit dem "March of The Belgian Paratroopers" zog sich der

konzertant-klassisch Stil durch den weiteren Konzertteil, ohne dabei jedoch eintönig zu werden. Mit "A Musical Fantasy" spielten sich die Musiker durch diverse Facetten, sodass ein musikalisches Farbenspiel zwischen verschiedenen Tempi und rhythmischen Schemata ertönte. Variationsreich waren die Stücke "A Fifth Of Beethoven" und "Variatione In Blue". Das Orchester beeindruckte nicht nur mit seiner Gesamtleistung im Zusammenspiel, ebenso imponierend war die solistische Leistung von Thomas Thomann, Andreas Seitz und Michael Roth, welche das bekannte "Oh when the Saints" im Dixieland-Swing interpretierten. Zeitgenössischer und zuweilen entspannter gestaltete sich der zweite Konzertteil, der eine Hommage an die großen Populärkünstler war. Das Repertoire umfasste dabei die bekanntesten Melodien von Tom Jones und Marvin Hamlisch, sowie das Beste aus dem Musicalfilm "Grease". Der moderne Rahmen erlaubte es zudem, mit "Fascinating Drums", das Schlagwerk in den Vordergrund zu stellen. Einen weihnatlichen Abschluss fand das Jahreskonzert mit Mariah Careys "All I Want for Christmas is You".

Autor: Maria Schlageter

| WEITERE ARTIKEL: BAD SÄCKINGEN |

Ampeln in Bad Säckingen sind neu programmiert

Die Lichtsignalanlagen in Bad Säckingen sind in den vergangenen Wochen mit einer neuen Steuerung ausgerüstet worden, teilt das Landratsamt Waldshut am Montag mit. **MEHR**

Gemeinsam auf Wachstumskurs

Bei der Weihnachtsfeier von Geiger Textil im Kursaal in Bad Säckingen gab es ein dickes Danke an die Belegschaft. **MEHR**

Schön war's bis der Regen kam

Der Weihnachtsmarkt 2017 hatte seinen Höhepunkt am Samstag. **MEHR**